

Sitzung	Kindergartenausschuss	14.04.2015	öffentlich vorberatend
	Gemeinderat	21.04.2015	öffentlich Beschlussfassung

Amt/Sachgeb.:	Hauptamt	Vorlagen Nr.:	2015/0030	TOP
Verfasser:	Frau Deißler-Völlm	AZ:	462.30; 460.55	
Datum:	25.03.2015		130 DE/Ke	
HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig	
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Neues städtisches Betreuungsangebot für U3-Kinder am Egelsberg

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

1. Die neue Kinderkrippe soll zum 01. Oktober 2015 in der Kindertagesstätte am Egelsberg angeboten werden. Eine Übergangslösung für die derzeitigen Weilheimer Kinder wird angeboten werden (Bei ausreichender Kapazität auch für Auswärtige).
2. Die neue Krippe wird als Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ-Krippe) angeboten. Die Öffnungszeiten sind täglich von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Kinder können alternativ für 5 Tage, 3 Tage oder 2 Tage in der Woche angemeldet werden. Für die Krippenkinder wird täglich ein Mittagessen angeboten.
3. Die Krippe in der Kita Lerchenstraße bietet ab dem neuen Kindergartenjahr lediglich noch Plätze im Ganztagesbetrieb an. Die Wahlmöglichkeit zwischen Ganztagesplätzen (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr) und Plätzen mit verlängerten Öffnungszeiten (7.30 Uhr bis 14.00 Uhr) entfällt aufgrund des identischen Angebots am Kindergarten Egelsberg.
4. Für den Umbau (85.000 €) und eine vorgezogene partielle Dachsanierung (18.000 €) werden im Haushalt 103.000 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Zur Finanzierung werden die Projekte Fassaden Stadtbücherei und Marktstraße 14, Südgiebel Kirchgasse 9 sowie Malerarbeiten und der Einbau eines behindertengerechten WCs in der Aussegnungshalle aus dem Haushalt 2015 gestrichen.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n): 2

A Vorgang

Nach Rückgang der Kinderzahlen wurde zum 31.07.2006 die dritte Kindergarten-Gruppe am Kindergarten Egelsberg geschlossen. Die frei gewordenen Räume sind seitdem (seit 01.10.2006) an die Kita Rasselbande gGmbH aus Kirchheim zur Betreuung von Kindern zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr vermietet.

Bis zum Jahre 2008 hat die Stadt Weilheim alle Einrichtungen, die Kinder unter drei Jahren in Weilheim betreuen, einen Zuschuss in Höhe des damaligen Landeszuschusses gewährt (Komplementärzuschuss).

Seit der gesetzlichen Neuregelung im Jahr 2009 zahlt die Stadt an alle Träger von Betreuungseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren den gesetzlich vorgeschriebenen Zuschuss in Höhe von 68 % der jährlichen Betriebsausgaben. Diesen Zuschuss hat auch die Kita Rasselbande gGmbH seit dem Jahr 2009 jährlich erhalten. Bis zum Jahr 2012 beliefen sich die jährlichen Zuwendungen auf ca. 55.000 €, seit 2013 sind die Zuschüsse auf rund 69.000 € pro Jahr angestiegen.

B Sach- und Rechtslage

Bereits im Mai 2014 informierte die Geschäftsführerin der Kita Rasselbande gGmbH die Stadt über rückläufige Anmeldezahlen. Aufgrund zusätzlicher Anmeldungen zum Sommer 2014 war die Rasselbande optimistisch, weiterhin eine ausreichend große Zahl von Kindern in ihrer Einrichtung zu haben, damit die Unkosten für die Einrichtung gedeckt werden können.

Nachdem die Anmeldezahlen sich dauerhaft nicht verbessert haben, teilte uns die Geschäftsführerin im Februar mit, dass die Kita Rasselbande zum Ende des laufenden Kindergartenjahres, somit zum 31.07.2015, ihre Einrichtung schließen wird. Aufgrund der geringen Anmeldezahlen und den damit verbundenen Einnahmehausfällen sei die Rasselbande nicht mehr in der Lage, die anfallenden finanziellen Defizite zu tragen.

Derzeit ist ein Kind an allen 5 Tagen in der Woche angemeldet. Die verbleibenden acht Kinder sind jeweils nur tageweise angemeldet, die Gebühreneinnahmen entsprechend geringer. Auch bis zum Ende des Kalenderjahres seien nicht genügend neue Voranmeldungen vorhanden.

Auswirkungen auf Erfüllung des Rechtsanspruches

Seit 01.08.2013 besteht der bundesweite Rechtsanspruch von Eltern auf Betreuung ihrer Kinder zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr. Neben den städtischen Kinderkrippen (Kita Lerchenstraße und Bahnhofstraße) gewährleisten derzeit noch drei Freie Träger (Kinderspielgruppenverein, Vobeki des Freien Kindergarten und Rasselbande) sowie der Tageselternverein die Erfüllung dieses Rechtsanspruches in Weilheim.

Derzeit werden in Weilheim 52 Betreuungsplätze in Einrichtungen für Kinder unter drei Jahren angeboten (siehe Vorlage 2015/0027), hinzu kommen noch die Betreuungsangebote des Tageselternvereins. Mit Schließung der Kita Rasselbande zum Sommer 2015 würden zehn Plätze (dies entspricht knapp 20 %!) wegfallen. Die zukünftige Gewährleistung des Rechtsanspruches in Weilheim wäre somit fraglich.

Neue städtische Krippe am Kindergarten Egelsberg

Nachdem die Räume im Kindergarten Egelsberg frei werden, der Rechtsanspruch auf Betreuung nach wie vor besteht und auch erfüllt werden soll, wird vorgeschlagen, in diesen Räumen eine städtische Kinderkrippe anzubieten.

Die Kinderkrippe soll – vergleichbar den Öffnungszeiten der Rasselbande – als Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten angeboten werden (VÖ-Krippe) und täglich (Montag bis Freitag) von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet sein. Wie in den anderen Krippen in der Lerchen- und Bahnhofstraße sollen die Eltern auch in der Krippe am Egelsberg alternativ zu einer Betreuung ihrer Kinder an 5 Tagen zusätzlich die Möglichkeit haben, ihre Kinder wöchentlich an drei Tagen (Montag und Dienstag) oder zwei Tagen (Mittwoch bis Freitag) anzumelden.

Ein Mittagessen für die Krippenkinder wird angeboten werden, ebenso ein Schlafraum für die Kleinkinder eingerichtet (Anlage 1).

Auswirkungen auf das Betreuungsangebot der Krippe Lerchenstraße

Auf Wunsch der Eltern können in der Kinderkrippe Lerchenstraße seit Oktober 2013 maximal vier der vorhandenen zehn Krippenplätze alternativ als Ganztagesplätze oder VÖ-Plätze für die Kinder gebucht werden (GR-Beschluss vom 17.09.2013).

Nachdem in der Kindertagesstätte Egelsberg ab Oktober 2015 ein eigenes städtisches (identisches) VÖ-Betreuungsangebot eingerichtet wird, werden wieder alle Plätze der Kinderkrippe in der Kita Lerchenstraße in Ganztageskrippenplätze zurück gewandelt. Ab September 2015 wird somit keine Möglichkeit mehr bestehen, in der Krippe in der Lerchenstraße einen VÖ-Platz zu buchen. Die Stadt bietet dann diese Betreuungsmöglichkeit ausschließlich noch in der Krippe am Egelsberg an.

Kinder, die in der Krippe Lerchenstraße derzeit das VÖ-Angebot nutzen, können bis zu ihrem Wechsel in eine Kindergartengruppe (bis zu ihrem 3. Geburtstag) das VÖ-Angebot weiterhin nutzen – ein Gruppen- oder gar Kindergartenwechsel ist somit nicht notwendig.

C Finanzielle Auswirkungen

Einmalige Kosten:

Die Kosten für den Umbau der Räume (Anlage 2) einschließlich einer neuen Küche und neuem Mobiliar betragen voraussichtlich rd.	85.000 €
Des weiteren soll in diesen Räumen die für die kommenden Jahre geplante Innensanierung zum Preis von weiteren sofort erfolgen und damit zeitlich vorverlegt werden.	18.000 €

Die Gesamtkosten für die Umbau-/Sanierungsmaßnahmen belaufen sich 2015 somit auf voraussichtlich	rd. 103.000 €
--	---------------

Jährliche Kosten:

Die jährlichen Personalkosten für die VÖ-Krippe bei täglichen Öffnungszeiten von 6,5 Stunden betragen voraussichtlich ca.	85.000 €
Sach- und sonst. Kosten rd.	8 - 10.000 €

Finanzierung der Kosten:

Für die Investitionskosten sollen nachfolgende Projekte im Haushalt 2015 gestrichen bzw. zeitlich verschoben werden:

Fassade Stadtbücherei	25.000 €
Malerarbeiten und Einbau eines barrierefreien WCs in der Aussegnungshalle	42.000 €
Fassade Marktstraße 14	25.000 €
Südgiebel Kirchgasse 9	<u>15.000 €</u>
	107.000 €

Mit Schließung der Rasselbande entfallen jährliche Zuschusszahlungen von knapp	70.000 €
---	----------

Hinzu kommen noch Gebühreneinnahmen von ca. (je nach Auslastung der Gruppe)	10 – 16.000 €
--	---------------